



GEMEINDENACHRICHTEN und BÜRGERINFORMATION



Dank der Initiative der Gemeinde- und der Kindergartenführung empfangen Spaziergänger entlang des Kindergartens bunte, von den Kindern bemalte Holzblumen und heißen damit den Frühling willkommen.

Mehr auf den Seiten 4 & 5

In dieser Ausgabe finden Sie folgende Themen:

- Öffnung Wertstoffzentrum (Seite 2)
- Verhaltensregeln beim Wertstoffzentrum (Seite 2)
- Worte des Bürgermeisters (Seite 3)
- Sanierung der Sportanlage (Seite 3)
- Öffnung der Spielplätze (Seite 3)
- Frühlingsgrüße der Volksschulkinder (Seite 4 & 5)
- Information des Zivilschutzverbandes (Seite 6)
- Fr. Mag. Papisain stellt sich vor (Seite 7)
- Jugendcoaching (Seite 8)
- Informationen (Seite 8)



Öffnung des
WSZ
Petronell-
Carnuntum mit
08. Mai 2020

Mehr auf Seite 2

Öffnung Wertstoffzentrum Petronell-Carnuntum 08. Mai 2020

Ab Freitag 08. Mai 2020 ist es wieder möglich das Wertstoffzentrum in Petronell-Carnuntum aufzusuchen. Bis dahin wird die Firma Hiller die nötigen Sanierungsarbeiten durchgeführt haben.

Es sind die Verhaltensregeln unbedingt zum persönlichen Schutz, sowie zum Schutz der MitarbeiterInnen des GABL zu beachten.

Die Öffnungszeiten sind jeden Freitag:

April bis September: 15:00 bis 19:30 Uhr

Oktober bis März: 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Betreuung des Wertstoffzentrum Petronell-Carnuntum obliegt dem GABL (beschlossen vom Gemeinderat der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum). Es ist den Anweisungen des Personals des GABL unbedingt Folge zu leisten.

Ich freue mich, dass die Sanierungsarbeiten endlich zu Ende gebracht wurden. Aufgrund Anrainerbeschwerden musste eine Mauer zu einem Nachbargrundstück abgedichtet werden. Der Bau des WSZ oblag dem GABL, jedoch befindet sich das Sammelzentrum auf dem Grund der Marktgemeinde. Zur Sicherung der Interessen der Marktgemeinde wurde der Gemeindevanwalt hinzugezogen.

Ihr Bürgermeister Martin Almstädter

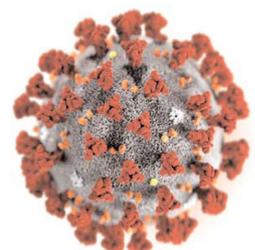
Verhaltensregeln im Sammelzentrum



Die folgenden Vorgaben sind am Gelände des Sammelzentrums während der COVID-19 Pandemie von allen Personen einzuhalten:

- ▶ Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.
- ▶ Es dürfen nur dringende und unaufschiebbare Entsorgungen am SZ getätigt werden.
- ▶ Entrümpelungen von Dachböden, Garagen usw. sollen jetzt nicht vorgenommen werden.
- ▶ Bitte nehmen Sie Ihre Entsorgungen max. zu zweit vor - keine „Familienausflüge“!
- ▶ Vor und am SZ darf es zu keinen Menschenansammlungen kommen.
- ▶ Es wird immer nur eine gewisse Anzahl an Personen auf das Gelände des SZ gelassen.
- ▶ Bitte während der Wartezeit nicht aus dem Fahrzeug aussteigen.
- ▶ Der Anlieferer muss seine Abfälle selbst in die Sammelgefäße/Container einwerfen.
- ▶ Kranke Personen und jene aus einer Risikogruppe sollen dem SZ gänzlich fernbleiben.
- ▶ Die allgemein gültigen Hygienevorgaben sind strikt zu befolgen:
 - ▶ kein Händeschütteln!
 - ▶ nur in ein Taschentuch oder in die Ellenbeuge niesen!
 - ▶ 2 Meter Abstand halten!
- ▶ Das Tragen einer Mund-/(Nasenschutzmaske wird empfohlen.

**Schau auf dich,
schauf auf mich!**



Zukunft in der heutigen Zeit!



Es erfüllt mich mit Freude, wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung die Blumen von den Kindern des Kindergartens bemalt wurden. Auch die Unterstützung aus der Bevölkerung, sowie die freiwillige Hilfe der MitarbeiterInnen der Marktgemeinde trugen wesentlich zum Erfolg der „Frühlingsgrüße“ bei. So gibt es nun eine einzigartige Blumenpromenade entlang des Kindergartens, die zum Innehalten einlädt und an die eigene Begeisterung beim Basteln/Malen erinnert.

Ihre Marktgemeinde blieb auch in den letzten Wochen aktiv. So wurde der Parteienverkehr aufrecht erhalten. Hier auch ein Danke an die MitarbeiterInnen, die weiter mit vollem Elan ihre Arbeit erledigten und den Service für die Bevölkerung ermöglichten.

Das schöne Ortsbild verdanken wir der Arbeit unseres Bauhofteams. Sei es die Kläranlage, wo die Modernisierungsarbeiten weiter umgesetzt wurden oder unsere Blumenbeete, die für die nächsten Monate fit gemacht wurden. Unsere Wasserversorgung wurde am Laufenden gehalten und trotz längerer Sperre unseres Wertstoffzentrums gab es keine Sperrmüllberge im Ort. Danke an das Team des Bauhofes, die ihre Aufgaben zum Wohle aller erledigten.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat Beschlüsse gefasst, welche jetzt umgesetzt werden. Die Kläranlage wurde soweit modernisiert, an der Tribüne/Kantine der Sportanlage wurde auch weitergebaut. Mitte Mai beginnt der nächste Schritt der Sanierung der Sportanlage.

Um den Besuch der Volksschule und des Kindergartens für alle Kinder, für die es nötig ist, zu ermöglichen, wird die Marktgemeinde jede Art von Unterstützung bieten, die unsere Pädagoginnen benötigen.

Denn, wie anfangs erwähnt, fröhliche Kinder sind auch Balsam für die Seele der Erwachsenen.

Herzlichst, Ihr Bgm. Martin Almstädter

Sanierung Sportanlage

Die spielfreie Zeit wird genutzt, um die Beregnungsanlage zu installieren. Mit dem Bau eines Teiches soll in Zukunft die Beregnung der Spielfläche hauptsächlich mit Regenwasser erfolgen. Dafür sollen der Brunnen und der Teich genutzt werden.

Um den heutigen Standard zu erfüllen, aber auch die Gesundheit der Spielerinnen und Spieler zu gewähren, wird der Rasen saniert. Unebenheiten werden bereinigt und die Rasenfläche revitalisiert.

Während der Sanierung wird der Weg entlang des Spielfeldes (siehe Bild) gesperrt werden.



Sehr geehrte Petronellerinnen und Petroneller!

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, dass während der weiteren Bauarbeiten der Weg gesperrt werden muss. Dies ist keine Schikane sondern dient Ihrem Schutz. Auch kommt es immer wieder zu Vandalismus, dem wir Einhalt gebieten müssen.

Bgm. Martin Almstädter

Zuständigkeiten

Per Verordnung wurde von Bgm. Martin Almstädter Frau GGR Anita Reinschedl die

Instandhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Windschutzanlagen und Feldwege

sowie die

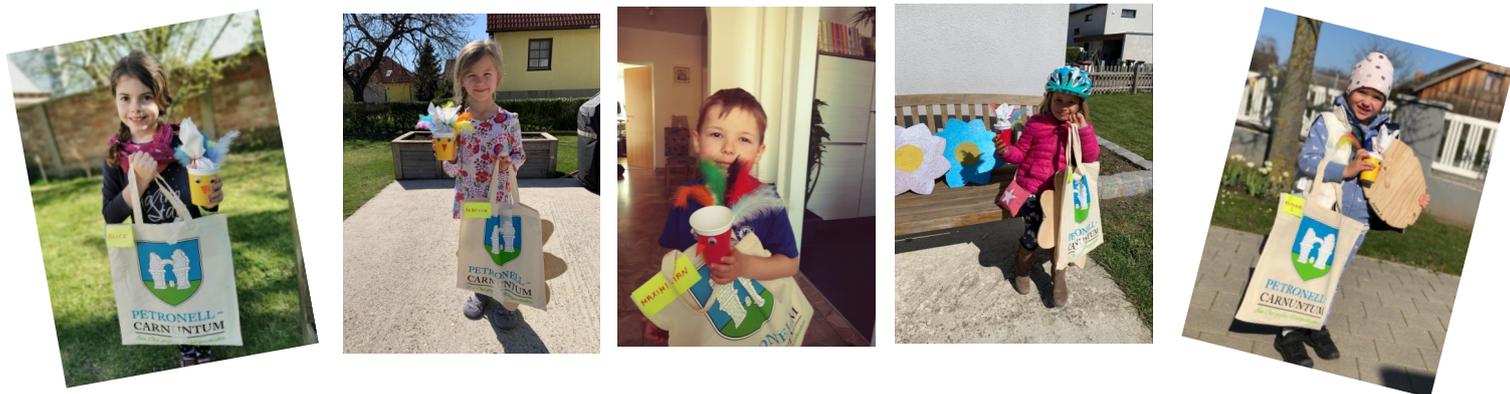
Wartung der gemeindeeigenen Hinweisschilder entlang der gemeindeeigenen Windschutzanlagen und Feldwege übertragen.

Frühlingsgrüße der Kindergartenkinder!

„Na, was liegt denn da vor der Tür? Ein bunter Becher in Tierform als Ostergeschenk des Kindergartens, ein Leinensackerl der Marktgemeinde und eine Holzblume! Was ist im Leinensack? Farben, Pinsel und ein Brief!“

In diesem Brief, adressiert an alle Kindergartenkinder, baten die Leiterin des Kindergartens, Eva Kroiss, die Amtsleitung Gisela Klaffl und Bürgermeister Martin Almstädter die Kinder mit den gelieferten Farben und Pinsel die Holzblumen zu bemalen. Die Begrüßung des Frühlings mit etwas Selbstgebasteltem ist eine liebgewonnene Tradition, die auch 2020 fortgeführt werden sollte.

Sehen Sie hier viele Impressionen dieses gemeinsamen Projektes:



Alice Kalcher, Rebecca Almstädter, Maximilian Görlach, Paulina Skocek, Victoria Schneider



Hanna Mödler, Neele Niefergall, Lorenz Dietrich, Caroline Margl, Caroline Woratschek



Lilli Waschek, Martin Peiritsch, Noah Juschicz, Elias Lingfeld, Viktoria Weber



Oskar Klein,
Ella-Marie Hinterhölzl
Emilia Holzinger



Danke an

AL Gisela Klaffl, die die Organisation übernommen hat!

Josef Weber, für das Suchen des passenden Holzes!

Eduard Klaffl und Eduard Mödler für das Zuschneiden der Blumen!

BHV Michael Waschek, Phillip Köck und Christopher Böck, für das Verteilen, Einsammeln und Aufstellen der Blumen!

Kindergartenleiterin Eva Krois, die das Projekt unterstützt, gefördert und die Blumen lackiert hat!

Andrea Hahn und Michaela Pudjil für das Einbrennen der Namen auf den Holzstäben!

Die Eltern, die gemeinsam mit den Kindern zum Gelingen beigetragen haben!

Und zuletzt aber vor allem ein besonders großes Dankeschön an alle Kindergartenkinder, die so engagiert und mit Sorgfalt diesen Frühlingsgruß geschaffen haben!

Die Gemeindeführung





Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes



Ab 1. Mai: Ende der Ausgangsbeschränkungen und viele Lockerungen... ...aber weiterhin Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen.

Wir alle haben darauf seit Wochen gewartet, jetzt ist es soweit: Die Ausgangsbeschränkungen laufen mit 30. April, 24:00 Uhr ab. Aber auch dann gilt immer noch: 1 m Mindestabstand von Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, und auch an der Maskenpflicht im öffentlichen Bereich ändert sich vorläufig nichts. Wir dürfen uns also wieder mit Verwandten und Freunden treffen, müssen aber trotzdem vorsichtig bleiben.

Auch für die Gastronomie, Begräbnisse, Familienfeiern, Freibäder und Veranstaltungen gibt es ab Mai Lockerungen. **Alle Neuerungen hier im Detail:**

Gastronomie

Ab 15. Mai können wir wieder Essen und Trinken gehen. Personal mit Kundenkontakt, z.B. Kellner, müssen einen Mund-Nasen-Schutz oder ein Gesichtsvisionär tragen. Gäste brauchen keinen MNS. Den Tisch bekommen Sie zugewiesen, freie Sitzplatzwahl ist nicht erlaubt. Tische **vorher reservieren**, um Menschenansammlungen beim Warten auf den nächsten freien Tisch zu vermeiden. Pro Tisch dürfen **4 Erwachsene plus Kinder** Platz nehmen. Auch bei Familienfeiern ist die Anzahl auf 4 Erwachsene plus Kinder beschränkt. Größere Feiern sind damit weiterhin nicht möglich. Der Mindestabstand von einem Meter gilt auch in Restaurants, Cafes & Co, aber nur zwischen den Tischen, nicht für Gäste an einem Tisch! Verboten bleibt der **Schankbetrieb** an der Theke. Die Öffnungszeiten sind auf **6:00 - 23:00 Uhr** beschränkt.



Beherbergungsbetriebe

Hotels, Pensionen etc. können ab 29. Mai wieder öffnen.

Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Freizeitanlagen

sind ab 29. Mai wieder geöffnet, wenn dort der Mindestabstand von 1 m eingehalten werden kann. **Outdoor-Tierparks** dürfen bereits ab 15. Mai wieder ihre Tore öffnen.



Begräbnisse

Ab 1. Mai 2020 dürfen bis zu **30 Personen** an einem Begräbnis teilnehmen. Auch hier müssen Sie allerdings den Mindestabstand von einem Meter zu Personen, die nicht mit Ihnen im selben Haushalt leben, einhalten.

Veranstaltungen, Familienfeiern

mit **maximal 10 Personen** sind ab 1. Mai wieder erlaubt. Die Höchstgrenze gilt auch für Hochzeiten.



Freibäder

Ins Freibad dürfen wir voraussichtlich ab 29. Mai. Die genauen Regelungen, Auflagen und Hygienemaßnahmen werden derzeit ausgearbeitet.

Diese Maßnahmen gelten voraussichtlich bis 30. Juni 2020.

Besonders wichtig ist und bleibt: Mindestens ein Meter Abstand zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, halten. Regelmäßig Hände waschen, MNS - Masken im öffentlichen Raum tragen, auch in den Öffis!



Beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken



Kontakt mit Menschen, die Grippe-Symptome zeigen, wenn möglich vermeiden

Wenden Sie sich an die **HOTLINE 1450**, wenn Sie Fieber oder Husten haben und seit weniger als 14 Tagen aus einem der Risiko gebiete zurückgekehrt sind.



Psychotherapie wirkt!

Unterschiedliche Lebensphasen erfordern unterschiedliche Lösungen. Dann kann es sein, dass man eine außenstehende, professionelle Begleitung braucht, wenn Freunde nicht mehr helfen können.

Systemische Therapie & Beratung

ist eine Form der Psychotherapie, die den Menschen als Teil seiner Umgebung, also seiner Beziehungen, seiner Familie oder seines beruflichen Umfelds betrachtet.

Veränderung und Entwicklung können Krisen auslösen. Ziel der therapeutischen Begleitung ist es, neue, passende Lösungen zu finden, eigene Stärken werden wiederentdeckt und Kräfte aktiviert.

Darüber hinaus bietet Psychotherapie die Möglichkeit für präventive Maßnahmen, z.B. bei Burnout-Gefahr infolge von Stress, Überlastung, Mobbing etc.

Traumatherapie

Mit der Behandlungstechnik Brainspotting können belastende emotionale Verletzungen, anhaltender Stress und/oder traumatische Erlebnisse jedes Lebensalters tiefgehend verarbeitet werden.

Beratung in Zeiten der Corona-Krise

Quarantäne und Isolation zu Hause sind Umstände, die die meisten von uns noch nicht erlebt haben. Wir erleben familiäre Situationen, die wir nicht gewöhnt sind. Sorgen, Ängste und Depressionen können sehr belastend werden. Oder es kann zu Aggressionen und zu eskalierenden Auseinandersetzungen kommen.

Rufen Sie mich an!

Ich stehe gerne für eine **kostenlose telefonische Beratung - auch anonym** - zur Verfügung!



Mag. Suzanne Papasian

Zu meiner Person

Seit zwei Jahren wohne ich nun schon in Petronell.

In Wien geboren und aufgewachsen, habe ich schon immer viel Zeit hier mit Freunden verbracht und als ich mich entscheiden musste, wo ich leben will, gab es für mich keinen Zweifel.

Das große Glück war dann, in Petronell eine Wohn- und Arbeitsmöglichkeit zu finden.



Warum ich Psychotherapeutin geworden bin

Schon früh habe ich in meinem Leben die Erfahrung gemacht, dass Menschen sich mir anvertrauen und mich gerne um Rat fragen. Mein Interesse an Menschen und mein offenes Ohr ist etwas, das spürbar ist. Deshalb bin ich Psychotherapeutin geworden.

Vor kurzem habe ich nach vielen Jahren die Leitung der Kolping Lebensberatung in 18. Bezirk in Wien abgegeben und arbeite nun mehr in freier Praxis in Petronell und Wien und halte Kommunikationstrainings.



Mag. Suzanne Papasian

Systemische Psychotherapie
Traumatherapie (Bsp)
Beratung - Coaching - Supervision

Gutshof 7A
2404 Petronell-Carnuntum

+43 677 635 397 70
sp@papasian-psychotherapie.com
www.papasian-psychotherapie.com



Jugendcoaching; ein kostenloses und freiwilliges Unterstützungsangebot

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche eine Lehre abbrechen oder erst gar nicht wissen, wohin es nach der Beendigung der Schulpflicht gehen soll. Das Jugendcoaching des Vereins FAB, eine Initiative des Sozialministeriumservice finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, bietet genau hier Unterstützung.

Im Jugendcoaching haben viele Themen Platz. Im Bezirk Bruck/Leitha unterstützen die Jugendcoaches Iris Hrdlicka, Bettina Preisler und Manuela Beyrl Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven. *„Für jeden jungen Menschen wird gemeinsam ein individueller Plan entwickelt, um die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.“* berichtet Bettina Preisler. Ergänzend dazu meint Iris Hrdlicka *„In unserer Arbeit stehen die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen im Vordergrund.“* Die Jugendcoaches unterstützen in Einzelgesprächen bei der Berufsorientierung und ermöglichen den Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren. Außerdem werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ressourcen erarbeitet und nächste Schritte in eine Ausbildung geplant.

Jugendcoaching ist auch im Rahmen der „AusBildung bis 18“ ein zentrales Unterstützungsangebot. Ausbildungspflichtige Jugendliche, das sind alle die nach dem 1. September 2001 geboren sind, und deren Erziehungsberechtigte können sich gerne bei Fragen und Anliegen an Manuela Beyrl (Telefon: 0664 881 43 473) wenden.

Gerne erhalten Sie nähere Informationen persönlich bei Bettina Preisler unter 0664 887 909 05 und Iris Hrdlicka unter 0664 854 28 12 oder per E-Mail an jugendcoaching@fab.at

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice



Wussten Sie,

- dass in Petronell-Carnuntum der Parteienverkehr weiters ermöglicht wurde?
- dass bis inkl. 28. April 2020 KEIN positiver Fall von Covid 19 in Petronell-Carnuntum vorliegt?
- dass Entscheidungen des Gemeinderates auch in den letzten Wochen umgesetzt wurden?
- dass Petronell-Carnuntum rechtzeitig den Rechnungsabschluss 2019 an das Land NÖ übermitteln konnte?
- dass die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum Entscheidungen der Kollegialorgane weiters ermöglicht hatte? So traf der Gemeindevorstand seine Entscheidungen anhand des gesetzlich zugelassenen Umlaufbeschlusses.

Impressum: Marktgemeinde Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1

Tel.: 02163/2228, marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Almstädter